

Vielen Dank, dass Sie sich für den Terminalverwaltung entschieden haben

Drahtloses Terminal

Benutzerhandbuch

Copyright © 2008 Huawei Technologies Co., Ltd.

Alle Rechte vorbehalten

Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne schriftliche Genehmigung von Huawei Technologies Co., Ltd., in irgendeiner Form reproduziert oder übertragen werden.

Marken



HUAWEI und HUAWEI sind Marken von Huawei Technologies Co., Ltd. Alle anderen im Handbuch erwähnten Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechtsinhaber.

Hinweis

Die Informationen in diesem Handbuch können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wurden alle angemessenen Anstrengungen unternommen, um die Genauigkeit des Inhalts sicherzustellen. Trotzdem begründen die Aussagen, Informationen und Empfehlungen in diesem Handbuch keinerlei ausdrückliche oder implizite Gewährleistung.

Inhalt

| | |
|---|-----------|
| 1 Beschreibung der Benutzeroberfläche des Terminalverwaltung | 1 |
| Terminalverwaltung starten | 1 |
| Die Benutzeroberfläche | 1 |
| 2 Internetdienste | 3 |
| Auf das Internet zugreifen | 3 |
| Statistische Daten | 3 |
| 3 SMS-Dienste | 5 |
| Nachricht erstellen und senden..... | 5 |
| Posteingang..... | 5 |
| Postausgang | 7 |
| Ordner "Favoriten", "Entwurf", "Papierkorb" und "Bericht" | 7 |
| Nachricht auf der SIM/USIM-Karte anzeigen | 8 |
| SMS-Einstellungen..... | 8 |
| 4 Telefonbuch | 10 |
| Lokales Telefonbuch..... | 10 |
| Telefonbuch auf der SIM/USIM-Karte | 13 |
| Import/Export | 13 |
| 5 Einstellungen und Informationen abfragen | 15 |
| Sprache wechseln | 15 |
| PIN | 15 |
| Gerät auswählen | 16 |
| Diagnoseinformationen anzeigen | 16 |
| Starteinstellungen | 17 |
| Profilmanagement..... | 17 |
| Netzwerkeinstellungen | 19 |
| 6 FAQs | 20 |
| 7 Akronyme und Abkürzungen | 21 |

1 Beschreibung der Benutzeroberfläche des Terminalverwaltung

Terminalverwaltung starten

Um den Terminalverwaltung zu starten, doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Terminalverwaltung-Symbol.





Hinweis:

- Geben Sie Ihre PIN (Persönliche Identifikationsnummer) ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Klicken Sie dann auf **OK**. Wenn Sie nicht die richtige PIN bzw. den richtigen PUK (PIN Unblocking Key) eingeben, sind die Netzwerkfunktionen nicht verfügbar.
- Die SIM/USIM-Karte wird vom Dienstanbieter bereitgestellt. Weitere Informationen erhalten Sie vom Dienstanbieter.

Die Benutzeroberfläche







Symbole

Die folgende Tabelle beschreibt die Symbole, die in Terminalverwaltung verfügbar sind.

| Symbol | Aktion |
|---|--|
|  | Benutzeroberfläche Connect anzeigen. |
|  | Statistische Werte zu den übertragenen Daten anzeigen. |
|  | Benutzeroberfläche SMS anzeigen. |
|  | Benutzeroberfläche Telefonbuch anzeigen. |

Statusinformationen

Die folgende Tabelle listet alle ggf. angezeigten Statusinformationen auf.

| Statusinformation | Beschreibung |
|----------------------|--|
| Netzwerksignal | Die Feldstärke des Netzwerksignals. |
| Netzwerkinformation | Zeigt das aktuelle Netzwerkprofil. |
| Neue Nachricht | Sofern die Funktion aktiviert ist, geschieht beim Empfang einer Nachricht folgendes: <ul style="list-style-type: none">• In der Statusleiste blinkt das Symbol .• Unten rechts auf dem Bildschirm wird das Dialogfeld Anzeige geöffnet. |
| Ungelesene Nachricht | Es liegt eine ungelesene Nachricht vor: <ul style="list-style-type: none">• In der Statusleiste blinkt das Symbol .• Wenn Sie den Cursor auf das Symbol bewegen, wird die Anzahl ungelesener Nachrichten angezeigt. |
| Netzwerkverbindung | Die Informationen zur Netzwerkverbindung: <ul style="list-style-type: none">• : Netzwerkverbindung besteht.• : Keine Netzwerkverbindung. |
| Datenübertragung | <ul style="list-style-type: none">• : Daten-Download aktiv.• : Daten-Upload aktiv. |

2 Internetdienste

Auf das Internet zugreifen

Nach dem Einstellen der Netzwerk- und Verbindungsprofile können Sie mit dem Terminalverwaltung auf das Netzwerk zugreifen.

Die Verbindung zum Netzwerk können Sie mit einer der folgenden Methoden herstellen:

1. Klicken Sie auf .
2. Wählen Sie das richtige Profil in der Dropdownliste.
3. Klicken Sie auf **Verbinden**.

Hinweis:


- Nachdem die Verbindung hergestellt wurde, zeigt die Benutzeroberfläche Details zum aktuellen Netzwerk an, z. B. Verbindungsdauer, statistische Werte, Übertragungsrate usw.
- Wenn die Verbindung besteht, klicken Sie auf **Trennen**, um die Verbindung zu trennen.

Statistische Daten

Mit der Funktion **Statistik** können Sie den Datenaustausch mit dem Netzwerk überwachen.

Statistische Daten anzeigen

Sie können die statistischen Daten folgendermaßen anzeigen:

1. Klicken Sie auf .
2. Klicken Sie in der Navigationshierarchie auf die folgenden Einträge, um das entsprechende Diagramm anzuzeigen.
 - **Übertragung**: Geschwindigkeit und Datenmenge für Upload/Download.
 - **Statistik**: Dauer der aktuellen Verbindung, Zeitpunkt des letzten Zurücksetzens sowie täglich/monatlich/jährlich per Upload oder Download übertragene Datenmenge anzeigen.

Statistische Daten zurücksetzen

Sie können die statistischen Daten folgendermaßen zurücksetzen:



1. Klicken Sie im Navigationsbaum mit der rechten Maustaste auf einen Eintrag.
2. Wählen Sie **Statistik zurücksetzen**.
3. Klicken Sie im Dialogfeld **Bestätigen** auf **Ja**.

3

SMS-Dienste

Der Terminalverwaltung enthält verschiedene SMS-Dienste. Das lokale Postfach kann Nachrichten ohne Kapazitätsbeschränkung aufnehmen und problemlos verwaltet werden.

Nachricht erstellen und senden

1. Klicken Sie auf , um die Benutzeroberfläche **SMS** anzuzeigen.
2. Klicken Sie auf , um die Benutzeroberfläche **Neu** anzuzeigen.
3. Geben Sie die Nummer des Empfängers mit einer der folgenden Methoden ein:
 - Klicken Sie auf **Senden an...**. Wählen Sie dann im Dialogfeld **Nummer auswählen** eine Nummer aus.
 - Geben Sie die Nummer des Empfängers direkt ein.
4. Geben Sie den Nachrichtentext ein.
5. Nach Abschluss der Bearbeitung haben Sie folgenden Möglichkeiten:
 - Klicken Sie auf **Senden**, um die Nachricht zu senden.
 - Klicken Sie auf **Speichern**, um die Nachricht im Ordner **Entwurf** zu speichern.
 - Klicken Sie auf **Schließen**, um das Bearbeiten der aktuellen Nachricht zu beenden. Wenn Sie im Dialogfeld **Bestätigen** auf **Ja** klicken, kann die Nachricht im Ordner **Entwurf** gespeichert werden.


Hinweis:

- Sie können eine Nachricht an Empfängergruppen mit bis zu 20 Telefonnummern verschicken. Trennen Sie die Nummern jeweils durch ein Semikolon (;) voneinander.
- Eine Nachricht kann mit maximal 2.048 lateinischen Zeichen erfasst werden.
- Jede Teilnachricht darf maximal 160 lateinische Zeichen enthalten. Wenn eine Nachricht diese Maximalgröße überschreitet, wird sie vom System automatisch in Teilnachrichten aufgeteilt.


Posteingang

Der Ordner **Posteingang** nimmt die empfangenen Nachrichten auf.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das **Posteingang**-Fenster anzuzeigen:

1. Klicken Sie auf , um die Benutzeroberfläche **SMS** anzuzeigen.
2. Wählen Sie **Lokal > Posteingang**, um das **Posteingang**-Fenster anzuzeigen.

Nachricht suchen

Klicken Sie auf . Geben Sie den Namen oder die Telefonnummer des Absenders, einen Teil des Nachrichteninhalts oder den Zeitpunkt des Empfangs ein.

Hinweis:

- Sie können eine Zeichenfolge eingeben, nach der die Nachrichten durchsucht werden sollen. Jedes Feld der Nachricht kann durchsucht werden.
- Nach der Suche wird die Ergebnisliste mit den Nachrichten aktualisiert, die den Suchkriterien entsprechen. Die gefundenen Nachrichten werden angezeigt. Wenn keine Nachrichten gefunden wurden, bleibt die Ergebnisliste leer.

Nachricht anzeigen

Sie können eine Nachricht im Posteingang folgendermaßen anzeigen:




1. Wählen Sie die zu lesende Nachricht.
2. Klicken Sie auf die ausgewählte Nachricht.
Name und Nummer des Absenders, Nachrichteninhalt und Empfangszeit werden unter der Nachrichtenliste angezeigt.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die ausgewählte Nachricht, um auf folgende Optionen zuzugreifen:
 - **Bearbeiten**: Nachricht überarbeiten.
 - **Antworten**: Nachricht im Dialogfeld **Bearbeiten** überarbeiten und dann an den Absender schicken.
 - **Weiterleiten**: Nachricht an eine andere Person weiterleiten.
 - **Nummer speichern**: Weitere Daten im Dialogfeld **Neuer Kontakt** eingeben und Kontakt speichern.
 - **Löschen**: Nachricht löschen.
 - **Alles löschen**: Alle Nachrichten aus dem Ordner **Posteingang** löschen.

Hinweis:

- Sie können **Umschalt** oder **Strg** gedrückt halten, während Sie auf Nachrichten klicken, um diese auszuwählen. Mit **Strg + A** wählen Sie alle Nachrichten in der Liste aus.
- Die aus dem Ordner **Posteingang** gelöschten Nachrichten werden in den Ordner **Papierkorb** verschoben.
- Sie können jeweils nur eine Nachricht weiterleiten.

Mit den Symbolschaltflächen über der Nachrichtenliste können Sie folgende Operationen


ausführen:

-  : Ausgewählte Nachricht beantworten.
-  : Ausgewählte Nachricht weiterleiten.
-  : Ausgewählte Nachricht löschen.

Postausgang

Im **Postausgang** befinden sich Nachrichten, die verschickt wurden bzw. nicht verschickt werden konnten.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das **Postausgang**-Fenster anzuzeigen:

1. Klicken Sie auf , um die Benutzeroberfläche **SMS** anzuzeigen.
2. Wählen Sie **Lokal > Postausgang**, um das **Postausgang**-Fenster anzuzeigen.

Hinweis:

Weitere Informationen finden Sie unter „Posteingang“ auf Seite 5.

Ordner "Favoriten", "Entwurf", "Papierkorb" und "Bericht"

Favoriten enthält wichtige Nachrichten.

Entwurf enthält Nachrichtenentwürfe.

Papierkorb enthält Nachrichten, die aus dem lokalen Postfach gelöscht wurden.

Bericht enthält Zustellbestätigungen, die nach dem Nachrichtenversand empfangen wurden.

Hinweis:

- Weitere Informationen finden Sie unter „Posteingang“ auf Seite 5.
- Der Ordner **Papierkorb** enthält keine Nachrichten, die von der SIM/USIM-Karte gelöscht wurden.
- Wenn Sie Nachrichten aus dem Ordner **Papierkorb** löschen, werden sie endgültig gelöscht. Gehen Sie entsprechend vorsichtig vor.

Nachricht auf der SIM/USIM-Karte anzeigen

Wenn eine SIM/USIM-Karte im Endgerät verwendet wird, können Sie die gesendeten und empfangenen Nachrichten auf der SIM/USIM-Karte speichern.


Die Bearbeitung von Nachrichten auf der SIM/USIM-Karte ist auf gleiche Weise wie bei Nachrichten im lokalen Postfach möglich. Weitere Informationen finden Sie unter „Posteingang“ auf Seite 5.

Hinweis

- Fragen Sie ggf. den Dienstanbieter, ob eine SIM/USIM-Karte (Subscriber Identity Module) benötigt wird.
- Die SIM/USIM-Karte wird vom Dienstanbieter bereitgestellt. Weitere Informationen erhalten Sie vom Dienstanbieter.

Sie können eine Nachricht von der SIM/USIM-Karte in den lokalen Ordner **Posteingang** oder **Postausgang** verschieben.



1. Klicken Sie auf , um die Benutzeroberfläche **SMS** anzuzeigen.
2. Klicken Sie auf **SIM/USIM**.
3. Wählen Sie die gewünschten Kontakte in der Liste aus und klicken Sie mit der rechten Maustaste.
4. Durch Klicken mit der rechten Maustaste werden die folgenden Optionen angezeigt:
 - **Nach lokal verschieben**: Ausgewählte Nachrichten von der SIM/USIM-Karte in den Ordner **Lokal** verschieben.
 - **Alle nach lokal verschieben**: Alle ausgewählten Nachrichten von der SIM/USIM-Karte in den Ordner **Lokal** verschieben.
5. Klicken Sie im Dialogfeld **Bestätigen** auf **OK**.

Hinweis:

- Beim Verschieben von Nachrichten von der SIM/USIM-Karte in den Ordner **Lokal** werden die Nachrichten von der SIM/USIM-Karte gelöscht.
- Die empfangenen Nachrichten auf der SIM/USIM-Karte werden in den lokalen Ordner **Posteingang**, die gesendeten Nachrichten in den Ordner **Postausgang** verschoben.

SMS-Einstellungen

Wählen Sie **Extras > Optionen** und dann den Ordner **SMS**.

Einstellungen für die SMS-Benachrichtigung

Im Bereich **SMS-Anzeige** können Sie die visuelle und die akustische Benachrichtigung zum Nachrichteneingang konfigurieren.

| Option | Beschreibung |
|----------------------------------|--|
| Visuelle Anzeige bei neuer SMS | Wenn eine neue SMS empfangen wurde, wird ein Dialogfeld angezeigt. In diesem Dialogfeld haben Sie folgende Möglichkeiten: <ul style="list-style-type: none">• Klicken Sie auf Anzeigen, um die neue Nachricht anzuzeigen.• Klicken Sie auf Schließen, wenn Sie die Nachricht später lesen wollen. |
| Akustische Meldung bei neuer SMS | Sie können folgende Schritte durchführen: <ul style="list-style-type: none">• Klicken Sie auf Durchsuchen, um eine Sounddatei auszuwählen, die als akustisches Signal verwendet werden soll.• Klicken Sie auf Test, um die Sounddatei abzuspielen. Mit Stopp können Sie die Wiedergabe beenden. Wenn anschließend eine Nachricht empfangen wird, wird die hier ausgewählte Sounddatei abgespielt, um darauf hinzuweisen. |

Hinweis:

Die Sounddatei zur Meldung des Nachrichteneingangs muss im Format ***.wav** oder ***.mid** vorliegen.

Nummer des Nachrichtencenters und Gültigkeitsdauer der Nachrichten einstellen

Die Nummer des Nachrichtencenters ist auf der SIM/USIM-Karte gespeichert. Wenn die SIM/USIM-Karte eingelegt wird, werden die entsprechenden Daten automatisch übernommen. Sind die Daten nicht vorhanden oder wurden sie versehentlich gelöscht, setzen Sie sich mit dem Kartenanbieter in Verbindung.

Die Gültigkeitsdauer für das Speichern von Nachrichten im Nachrichtencenter kann **12 Stunden**, **24 Stunden**, oder **Maximum** betragen.

Empfangsbestätigung anfordern

Sie können die Option **Empfangsbestätigung anfordern** aktivieren, um die entsprechende Funktion zu nutzen.


Wenn diese Funktion aktiviert ist, meldet das Netzwerk den Status verschickter Nachrichten.

4 Telefonbuch


Sie können Kontakte im Telefonbuch komfortabel mit dem Terminalverwaltung verwalten.

Lokales Telefonbuch

Öffnen Sie das lokale Telefonbuch folgendermaßen:

1. Klicken Sie auf , um die Benutzeroberfläche **Telefonbuch** anzuzeigen.
2. Klicken Sie im Navigationsbaum auf **Lokal**.

Kontakt erstellen

1. Klicken Sie auf , um das Dialogfeld **Neuer Kontakt** anzuzeigen.
2. Geben Sie die Daten ein.
3. Klicken Sie auf **OK**, um den Kontakt zu speichern.

Hinweis:

Die Kontaktdaten dürfen nicht leer sein und nicht nur Leerzeichen oder Zeilenumbrüche enthalten.

Kontakt suchen

Klicken Sie auf . Geben Sie dann die Kontaktdaten ein.

Hinweis:




- Sie können einen Teil der gesuchten Kontaktdaten eingeben. Jedes Feld der Kontaktdaten kann durchsucht werden.
- Wenn Sie Kontakte suchen, werden den Suchkriterien entsprechende Kontakte automatisch in die Ergebnisliste eingefügt. Die in der durchsuchten Gruppe gefunden Kontakte werden angezeigt. Wenn keine Kontakte gefunden werden, bleibt die Ergebnisliste leer.

Kontakt anzeigen

Sie können einen Kontakt folgendermaßen anzeigen:

1. Öffnen Sie das lokale Telefonbuch und wählen Sie den anzuzeigenden Kontakt aus.
2. Klicken Sie auf den gewählten Kontakt.
Name, Mobiltelefonnummer, Geschäftsnummer und Privatnummer sowie E-Mail-Adresse und Anmerkungen werden unter der Kontaktliste angezeigt.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den gewählten Kontakt und gehen Sie dann folgendermaßen vor:
 - **Kontakt bearbeiten:** Kontaktdaten ändern.
 - **Kontakt löschen:** Ausgewählten Kontakt löschen.
 - **Senden:** Nachricht oder Visitenkarte an die Mobiltelefonnummer des Kontakts senden.

Mit den Symbolschaltflächen über der Kontaktliste können Sie folgende Operationen ausführen:

-  : Gewählten Kontakt bearbeiten.
-  : Gewählten Kontakt löschen.
-  : SMS oder Visitenkarte an die Mobiltelefonnummer des Kontakts senden.

Gruppenverwaltung

Sie können eine Gruppe erstellen, um lokale Kontakte mithilfe von Kategorien zu verwalten.

Gruppe erstellen

Sie können eine Gruppe erstellen, um lokale Kontakte mithilfe von Kategorien zu verwalten.

1. Klicken Sie im Navigationsbaum mit der rechten Maustaste auf **Lokal** und wählen Sie **Neue Gruppe**.
2. Geben Sie einen Namen für die Gruppe ein.

Hinweis:

- Der Gruppenname darf nicht leer und nicht mit dem Namen einer anderen Gruppe identisch sein.
- Nur lokale Kontakte können gruppenweise verwaltet werden.

Gruppe umbenennen

1. Wählen Sie die zu bearbeitende Gruppe.
2. Klicken Sie im Navigationsbaum mit der rechten Maustaste auf die gewünschte Gruppe und wählen Sie **Gruppe umbenennen**.
3. Geben Sie einen neuen Namen für die Gruppe ein.

Hinweis:

Die beiden Standardgruppen **Lokal** und **SIM/USIM** können nicht umbenannt werden.

Kontakt hinzufügen


Folgendermaßen fügen Sie einen Kontakt aus **Lokal** in eine andere Gruppe ein:

1. Wählen Sie in **Lokal** mindestens einen Kontakt aus.
2. Ziehen Sie die ausgewählten Kontakte in eine andere Gruppe.

Hinweis:

Wenn Sie beim Ziehen der ausgewählten Kontakte die Taste **Strg** gedrückt halten, werden die Kontakte in die neue Gruppe kopiert, andernfalls werden sie verschoben.

Folgendermaßen fügen Sie einen Kontakt in eine Gruppe ein:

1. Wählen Sie die gewünschte Gruppe im Navigationsbaum aus.
2. Klicken Sie auf  oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kontaktliste und wählen Sie **Neuer Kontakt**.
3. Geben Sie die Daten ein.

Kontakt entfernen

1. Zeigen Sie die Kontaktliste einer Gruppe an.
2. Wählen Sie den zu entfernenden Kontakt.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den ausgewählten Kontakt und wählen Sie **Aus Gruppe entfernen**.

Hinweis:

Der Kontakt wird aus der Gruppe entfernt, aber nicht gelöscht.

Gruppe löschen

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Navigationsbaum und wählen Sie **Gruppe löschen**.
2. Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis:

Wenn Sie eine Gruppe löschen, werden die enthaltenen Kontakte nicht gelöscht. Sie befinden sich weiterhin in der Gruppe **Lokal** oder einer anderen Gruppe des Telefonbuchs.

Telefonbuch auf der SIM/USIM-Karte

Sie können Kontakte auf der SIM/USIM-Karte speichern.

Die Aktionen mit dem Telefonbuch auf der SIM/USIM-Karte entsprechen denen zur Bearbeitung der Kontakte in **Lokal**. Weitere Informationen finden Sie unter „Lokales Telefonbuch“ auf Seite 10.

Hinweis:

- Fragen Sie ggf. den Dienstanbieter, ob eine SIM/USIM-Karte (Subscriber Identity Module) benötigt wird.
- Die SIM/USIM-Karte wird vom Dienstanbieter bereitgestellt. Weitere Informationen erhalten Sie vom Dienstanbieter.

Import/Export

Sie können Kontakte aus **Lokal** bzw. von der SIM/USIM-Karte in eine *.csv-Datei exportieren und umgekehrt Kontakte aus einer *.csv-Datei in das Telefonbuch in **Lokal** bzw. auf der SIM/USIM-Karte importieren.


Hinweis:

Wählen Sie Kontakte im lokalen Telefonbuch aus. Ziehen Sie Kontakte im Navigationsbaum auf die SIM/USIM-Karte. Die Kontakte werden dann in das Telefonbuch auf der SIM/USIM-Karte exportiert.

Kontakte importieren

Sie können Kontakte aus einer *.csv-Datei in das lokale Telefonbuch bzw. das Telefonbuch auf der SIM/USIM-Karte importieren.



1. Klicken Sie auf , um die Benutzeroberfläche **Telefonbuch** anzuzeigen.
2. Klicken Sie im Navigationsbaum auf **Lokal** oder **SIM/USIM**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kontaktliste und wählen Sie **Importieren**.
4. Wählen Sie die zu importierende Datei. Klicken Sie auf **Öffnen**, um das Dialogfeld **Feldzuordnung** anzuzeigen.
5. Ziehen Sie die Werte der Datei auf die entsprechenden Felder auf der rechten Seite.
6. Klicken Sie auf **OK**.


Hinweis:

- Wie viele Kontakte maximal auf der SIM/USIM-Karte gespeichert werden können, ist von der Kapazität der SIM/USIM-Karte abhängig.
- Das Importieren von Kontakten auf die SIM/USIM-Karte wird automatisch abgebrochen, wenn die Kapazität erschöpft ist. Das wirkt sich nicht auf den Inhalt der importierten Kontakte aus.

Kontakte exportieren

Sie können Kontakte aus dem lokalen Telefonbuch bzw. aus dem Telefonbuch auf der SIM/USIM-Karte exportieren. Die exportierten Kontakte müssen im Format *.csv gespeichert werden.



1. Klicken Sie auf , um die Benutzeroberfläche **Telefonbuch** anzuzeigen.
2. Klicken Sie im Navigationsbaum auf **Lokal** oder **SIM/USIM**.
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
 - Wählen Sie Kontakte aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **Ausgewählte Kontakte exportieren**.
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kontaktliste und wählen Sie **Alle Kontakte exportieren**.
4. Wählen Sie den Pfad, in dem die Kontakte gespeichert werden sollen.
5. Geben Sie einen Dateinamen ein und klicken Sie auf **Speichern**.

Hinweis:

Sie können **Umschalt** oder **Strg** gedrückt halten, während Sie auf Kontakte klicken, um diese auszuwählen. Mit **Strg + A** wählen Sie alle Kontakte in der Liste aus.

5

Einstellungen und Informationen abfragen

Sprache wechseln

Der Terminalverwaltung ist in verschiedenen Sprachen verfügbar.

Sie können im Programm den Menüpunkt **Extras** > **Sprache** verwenden, um eine andere Sprache auszuwählen.

PIN

Wenn im Endgerät eine SIM/USIM-Karte verwendet wird, schützt eine PIN (Persönliche Identifikationsnummer) die Karte vor unberechtigter Nutzung. Sie können die PIN ändern sowie die PIN-Abfrage ein- oder ausschalten.

Hinweis:

Die PIN und der PUK (PIN Unblocking Key) werden zusammen mit der SIM/USIM-Karte geliefert. Weitere Informationen erhalten Sie vom Dienstanbieter.

PIN-Abfrage ein-/ausschalten

Sie können die PIN-Abfrage einschalten. Wenn die Abfrage aktiviert ist, müssen Sie die PIN beim Starten des Terminalverwaltung eingeben.

- Einschalten: Wählen Sie **Extras** > **PIN-Funktionen** > **PIN-Prüfung aktivieren**.
- Ausschalten: Wählen Sie **Extras** > **PIN-Funktionen** > **PIN-Prüfung deaktivieren**.

PIN ändern

1. Wählen Sie **Extras** > **PIN-Funktionen** > **PIN ändern**.
2. Geben Sie im Dialogfeld **PIN ändern** die aktuelle PIN und die neue PIN ein.
3. Wiederholen Sie die neue PIN.
4. Klicken Sie auf **OK**, um die Änderung abzuschließen.

Hinweis:

Die PIN besteht aus 4–8 Ziffern.

PIN eingeben

Wenn die PIN-Prüfung aktiviert ist, müssen Sie die richtige PIN eingeben, um netzwerkspezifische Funktionen verwenden zu können.

1. Nach dem Starten von Terminalverwaltung wird das Dialogfeld **PIN eingeben** angezeigt.
2. Geben Sie die richtige PIN ein.
3. Klicken Sie auf **OK**, um die Prüfung abzuschließen.

Hinweis:

- Wenn Sie einige Male (die Anzahl ist vordefiniert) eine falsche PIN eingeben, wird die SIM/USIM-Karte gesperrt und kann erst nach Eingabe des PUK wieder verwendet werden. Das Programm Terminalverwaltung meldet die verbleibende Anzahl von Versuchen zur Eingabe der PIN oder des PUK.

PIN entsperren

1. Wenn die SIM/USIM-Karte gesperrt ist, wird das Dialogfeld **PIN entsperren** angezeigt, sobald Sie den Terminalverwaltung starten.
2. Geben Sie den richtigen PUK ein.
3. Geben Sie die neue PIN ein.
4. Klicken Sie auf **OK**, um die Änderung abzuschließen.

Gerät auswählen

Das Programm Terminalverwaltung unterstützt unterschiedliche Endgeräte.

Wenn Terminalverwaltung gestartet wird, sucht das Programm automatisch nach geeigneten Endgeräten. Wenn zwei oder mehr Endgeräte gefunden werden, werden sie im Dialogfeld **Gerät wählen** angezeigt. Wählen Sie das zu verwendende Endgerät und klicken Sie auf **OK**.

Sind mehrere unterstützte Endgeräte mit dem PC verbunden, können Sie das zu verwendende Gerät jederzeit wechseln, während Terminalverwaltung ausgeführt wird.

1. Wählen Sie **Extras > Gerät wählen**.
2. Wählen Sie ein Gerät in der Geräteliste.
3. Klicken Sie auf **OK**, um zum neu ausgewählten Endgerät umzuschalten.

Diagnoseinformationen anzeigen

Wählen Sie **Extras > Diagnose**, um die Informationen zu Terminalverwaltung und zur SIM/USIM-Karte anzuzeigen, z. B. die Anzahl der Nachrichten und Kontakte auf der SIM/USIM-Karte, Firmwareversion, Hardwareversion und IMSI-Nummer.

Hinweis:

- Die Anzahl der Nachrichten/Kontakte auf der SIM/USIM-Karte wird im Format **XX/YY** angezeigt. **XX** bezeichnet die Anzahl der Nachrichten/Kontakte, **YY** die Kapazität der SIM/USIM-Karte.
- Die Diagnoseinformationen sind vom verwendeten Endgerät abhängig.

Starteinstellungen

Sie können den Terminalverwaltung so konfigurieren, dass das Programm automatisch beim Hochfahren von Windows gestartet und dann zum Symbol verkleinert wird.

1. Wählen Sie **Extras > Optionen**.
2. Klicken Sie im Navigationsbaum auf **Allgemein**.
3. Sie können folgende Optionen wählen:
 - Wählen Sie **Bei Start von Windows starten**: Das Programm Terminalverwaltung wird automatisch mit Windows gestartet.
 - Wählen Sie **Fenster bei Start minimieren**: Die Benutzeroberfläche von Terminalverwaltung wird nach dem Starten des Programms automatisch zum Symbol verkleinert.
4. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu bestätigen.

Profilmanagement

Sie können das Profilmanagement-Fenster mit folgenden Schritten öffnen:

1. Wählen Sie **Extras > Optionen**
2. Klicken Sie im Navigationsbaum auf **Profilmanagement**.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Einwahl**, um auf die **Einwahl**-Optionen zuzugreifen.

Hinweis:

- Nutzen Sie derzeit den Netzwerktyp 3G/General Packet Radio Service (GPRS), klicken Sie auf die Registerkarte **Einwahl**.
- Weitere Informationen zu den Einstellungen im Profil erhalten Sie vom Dienstanbieter.

Einwahlprofil erstellen

1. Klicken Sie auf **Neu** und definieren Sie Profilname, Zugangsnummer, Benutzername, Passwort, APN (Access Point Name) und APN-Status und wählen Sie ein Standardgerät.
2. Klicken Sie auf **Erweitert**, um IP-Einstellungen, Authentifizierungsprotokoll, DNS (Domain Name Server) und WINS (Windows Internet Name Service) zu konfigurieren.

3. Klicken Sie auf **OK**, um die erweiterten Einstellungen zu speichern und zum Fenster mit den **Einwahl**-Optionen zurückzukehren.
4. Klicken Sie auf **OK**. Das Dialogfeld **Anzeige** wird geöffnet.
5. Klicken Sie auf **Ja**, um die Einstellungen zu speichern. Mit **Nein** werden die Einstellungen verworfen.

Einwahlprofil bearbeiten

1. Wählen Sie in der Dropdownliste **Profilname** einen Namen aus.
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten** und ändern Sie Profilname, Zugangsnummer, Benutzername, Passwort, APN-Name und -Status und wählen Sie ein Standardgerät.
3. Klicken Sie auf **Erweitert**, um IP-Einstellungen, Authentifizierungsprotokoll, DNS und WINS zu konfigurieren.
4. Klicken Sie auf **OK**, um die erweiterten Einstellungen zu speichern und zum Fenster mit den **Einwahl**-Optionen zurückzukehren.
5. Klicken Sie auf **OK**. Das Dialogfeld **Anzeige** wird geöffnet.
6. Klicken Sie auf **Ja**, um die Einstellungen zu speichern. Mit **Nein** werden die Änderungen verworfen.

Einwahlprofil löschen

1. Wählen Sie in der Dropdownliste **Profilname** einen Namen aus.
2. Klicken Sie auf **Löschen**. Das Dialogfeld **Anzeige** wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf **Ja**, um die Einstellungen zu löschen. Mit **Nein** wird das Löschen abgebrochen.

Einwahlprofil importieren

1. Klicken Sie auf **Importieren**, um das Dialogfeld **Importieren** anzuzeigen.
2. Sie können folgende Optionen wählen:
 - Wählen Sie in der Liste 3G/GPRS-Netzwerkbetreiber aus.
 - Klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen Sie die zu importierende *.**prof**-Datei. Klicken Sie dann auf **Öffnen**.
3. Klicken Sie im Dialogfeld **Importieren** auf **OK**.

Einwahlprofil exportieren

1. Klicken Sie auf **Exportieren**, um das Dialogfeld **Exportieren** anzuzeigen.
2. Wählen Sie mindestens einen Netzwerkbetreiber und klicken Sie auf **OK**.
3. Wählen Sie den Pfad, in dem die Datei gespeichert werden soll. Geben Sie dann den Dateinamen ein. Klicken Sie anschließend auf **Speichern**.

Hinweis:

Das Einwahlprofil des gewählten Netzwerkbetreibers wird in eine *.**prof**-Datei (Konfigurationsdatei) exportiert.

Netzwerkeinstellungen

Um das **Netzwerk**-Fenster anzuzeigen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie **Extras > Optionen**.
2. Klicken Sie im Navigationsbaum auf **Netzwerk**.

Netzwerktyp wählen

Sie können einen Netzwerktyp wählen, um die Suche nach Netzwerken und den Zugriff auf diese zu beschleunigen.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerktyp**.
2. Wählen Sie den gewünschten Netzwerktyp in der Dropdownliste **Netzwerktyp**.
3. Wählen Sie das gewünschte Frequenzband in der Dropdownliste **Band**.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.
5. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern und zu aktivieren.

Anmeldungsmodus wählen

Nach Auswahl des Netzwerktyps können Sie den Such- und den Anmeldungsmodus konfigurieren.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anmeldungsmodus**.
2. Wählen Sie **Automatisch suchen und anmelden** oder **Manuell suchen und anmelden**.

Automatisch suchen und anmelden

Wenn Sie **Automatisch suchen und anmelden** wählen, kann das Endgerät automatisch nach einem Netzwerk suchen und sich ggf. bei diesem anmelden.

Manuell suchen und anmelden

1. Wählen Sie **Manuell suchen und anmelden**.
2. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
3. Wählen Sie in der Liste einen Betreibernamen.
4. Klicken Sie auf **Anmelden**.

6

FAQs

Was soll ich tun, wenn ich nicht auf das Internet zugreifen kann?

1. Überprüfen Sie die Feldstärke des Netzwerks.
2. Prüfen Sie, ob der Dienst für den Mobilfunkzugang aktiviert wurde. Fragen Sie ggf. den lokalen Netzbetreiber um Rat.
3. Wenn der Dienst für den Mobilfunkzugang aktiviert ist, überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen mithilfe der Informationen unter „Internetdienste“ auf Seite 3.

Warum wird beim Bearbeiten nur ein Teil des eingefügten Inhalts angezeigt?

Beim Bearbeiten einer Nachricht können maximal 2048 lateinische oder chinesische Zeichen eingegeben werden. Wenn die eingefügten Daten dieses Maximum überschreiten, wird der überschüssige Teil automatisch entfernt.

Beim Empfang einer Nachricht wird keine Meldung angezeigt. Warum?

Sie haben die visuelle Alarmmeldung nicht aktiviert.

Wählen Sie **Extras > Optionen > SMS**. Wählen Sie im Bereich **SMS-Anzeige** die Option **Visuelle Anzeige bei neuer SMS**.

Warum kann die Telefonnummer nicht eingefügt werden?

Eine gültige Telefonnummer darf nur die Zeichen "0123456789#*+ " enthalten. Überprüfen Sie, ob sich ein unzulässiges Zeichen im ausgeschnittenen bzw. kopierten Text befindet.

7

Akronyme und Abkürzungen

Ziffern

3G Dritte Mobilfunkgeneration

A

APN Access Point Name (Zugriffspunktname)

D

DNS Domain Name Server

G

GPRS General Packet Radio Service

GSM Global System for Mobile communications

P

PIN Persönliche Identifikationsnummer

PUK PIN Unblocking Key

S

SIM Subscriber Identity Module

W

WINS Windows Internet Name Service